



"Gemeinsam gegen die Flut ? Wir sagen Danke!

"Gemeinsam gegen die Flut - Wir sagen Danke!"

Live-Show im MDR FERNSEHEN am 6. Juli, 19.50 Uhr bis 22.45 Uhr auf dem Gelände der Dresdner Filmnächte am Elbufer mit Live-Schalten nach Magdeburg, Grimma und Greiz. Moderation Mareile Höppner und Marco Schreyll.
Mit dem Abend will der MDR den Betroffenen der Flutkatastrophe Kraft spenden, die Helfer und den beginnenden Wiederaufbau würdigen. Die Veranstaltung am Samstag, 6. Juli, findet gleichzeitig in den drei Ländern des MDR-Sendegebietes statt. Das MDR FERNSEHEN und mdr.de senden bzw. streamen live ab 19.50 Uhr.
"Gemeinsam gegen die Flut - Wir sagen Danke!": Mittelpunkt ist die große Showbühne am Elbufer in Dresden; moderiert wird die Veranstaltung dort von Mareile Höppner und Marco Schreyll. Auch die Musik kommt nicht zu kurz, angekündigt haben sich Sarah Connor, Roland Kaiser, Ich
 Ich sowie viele weitere Künstler. Bis zu 10.000 Gäste können die Show live vor der Bühne am Elbufer verfolgen. Der Eintritt ist kostenlos.
Geschichten von Helfern und Betroffenen der Flutkatastrophe werden von Dresden aus mit Live-Schalten nach Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Kurztalks und Einspiel-Filmen eingefangen: In Magdeburg wird zur Bühne von MDR SACHSEN-ANHALT geschaltet. Die Stadt Greiz lädt gemeinsam mit dem MDR THÜRINGEN zu einer Dankeschön-Veranstaltung für die Fluthelfer ein. In Grimma gestaltet der MDR SACHSEN gemeinsam mit der Stadt einen großen Dankeschön-Abend auf dem Marktplatz.
Weitere Infos zur Veranstaltung folgen in Kürze.

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)
Kantstr. 71-73
04360 Leipzig
Deutschland
Telefon: (0341) 300 6401
Telefax: (0341) 3006460
Mail: info@mdr.de
URL: <http://www.mdr.de>

Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Der MITTELDEUTSCHE RUNDfunk ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros. Die fünftgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendegebiet. Der MDR trägt 11, 45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendegebiet. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.